

Angebotsbedingungen Option Teamwork

1 Allgemeine Bestimmungen

Diese Angebotsbedingungen finden Anwendung auf die Dienstleistung «Option Teamwork» von Swisscom (Schweiz) AG (nachstehend «Swisscom»). Sie gelten ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen von Swisscom (nachstehend «AGB»).

Die Option Teamwork ist ein optionaler Bestandteil des Kombi-Angebots «KMU Office».

2 Leistungen von Swisscom

2.1 Allgemein

Die Option Teamwork hat zwei feste Bestandteile: Teammail und Teamshare.

Pro KMU Office können maximal 10 Optionen Teamwork bestellt werden. Der Datenaustausch zwischen Teamwork-Nutzern funktioniert innerhalb einer Firma, unabhängig von der allenfalls separaten Verrechnung von KMU Office und entsprechenden Optionen.

2.2 Teammail

2.2.1 Funktionalitäten

Mit Teammail bietet Swisscom für persönliche Daten in Microsoft Outlook (E-Mail, Terminkalender, Kontakte, Aufgaben, Notizen) eine sichere Speicherung bei Swisscom an, wodurch weitere Arbeitsweisen unterstützt werden:

- > Andere Nutzer von Teammail können für Onlinezugriff berechtigt werden, z.B. für Stellvertretung, Einsatzdisposition und Sitzungsplanung.
- > Die persönlichen Daten können automatisiert und drahtlos zwischen Teammail und gängigen Smartphones abgeglichen werden.
- > Auch ohne PC/Outlook kann mit gängigen Internetbrowsern online auf die gespeicherten Outlookdaten zugegriffen werden.

Teammail kann auf Anfrage auch für die Ressourcenverwaltung (z.B. Buchung von gemeinsam genutzten Räumen, Fahrzeugen etc.) oder als Teammailbox eingerichtet werden.

2.2.2 E-Mailadresse

Pro Option Teamwork kann 1 Postfach mit einer E-Mailadresse bei Swisscom eingerichtet werden.

Die E-Mailfunktion kann zusammen mit bestehenden E-Mail-adressen @bluewin.ch, @bluemail.ch, @gmx.ch/com/net/de, @gmail.com, @yahoo.fr/de, @hotmail.com, @hispeed.ch, @web.de oder firmeneigenen E-Mail-Adressen (z.B. @meierag.ch) verwendet werden. Zu diesem Zweck werden die Mailboxen bei Teammail betrieben und die Nachrichten aus dem Internet dahin umgeleitet. Outlook ist mit dem Teammail von Swisscom zu verbinden.

Zusätzliche E-Mailadressen können auf dem Postfach eingerichtet werden (Alias-Adressen), wobei sie nur für den Empfang (Alias-Adressen), nicht aber als zusätzliche Absenderadressen nutzbar sind.

2.2.3 Speicherkapazität pro Postfach

Für die Speicherung der E-Mails, Kalender-, Kontakt-, Aufträge und weiteren Outlookdaten stehen pro E-Mailadresse 3 GB zur Verfügung, ohne Möglichkeit zur Erhöhung.

Der Teammail-Nutzer wird per E-Mail informiert:

- > Bei einer verbleibenden Reserve von 300 MB über die bevorstehende Erreichung der Nutzungsgrenze.

- > Bei Erreichen der Speichergrenze über die Sperrung des Versands von E-Mails.

- > Bei Erreichen von 105% der Speichergrenze über die Sperrung des E-Maileingangs. In diesem Fall wird zudem der Absender von Nachrichten an den Teammail-Nutzer informiert, dass die Nachricht mindestens temporär nicht zugestellt werden kann.

Mit rechtzeitiger Pflege von Teammail (insb. Löschen von Daten im Outlook) können Sperrungen vermieden werden.

2.2.4 Versandkapazität, Dateitypen

Pro Tag und Option bzw. Postfach können maximal 1'000 E-Mails versandt werden. Pro Nachricht sind maximal 500 Empfänger zulässig. Die E-Mails können Beilagen enthalten, wobei nur gängige Office-Dokumente unterstützt werden. Andere Dateitypen können aus Sicherheitsgründen für den Empfang und den Versand gesperrt sein. Die maximale Grösse einer Nachricht inkl. Beilage ist auf 25 MB begrenzt. Diese Grenze ist für alle Nutzer der Option Teamwork identisch und unveränderlich.

2.2.5 Mobilisierungsoption

Die bei Swisscom gespeicherten Outlookdaten können drahtlos mit Smartphones abgeglichen werden. Für den Datenabgleich sind die neuesten Versionen der Smartphones von Apple/iPhone bzw. der verschiedenen Hersteller unter Android und Windows Phone-Betriebssystemen oder – ab Februar 2013 – von RIM/Blackberry geeignet. Diese sind separat bei Swisscom erhältlich. Der Umfang des Datenabgleichs mit Smartphones wird vom jeweiligen Software-Hersteller bestimmt und kann von Mobiltelefon zu Mobiltelefon variieren.

Die Mobilisierungsoption erfordert im weiteren den Abschluss einer separaten Datenoption.

2.2.6. Verwenden von Freemium Adressen

Wird Teammail mit einer E-Mailadresse von gmx.ch/com/net/de, gmail.com, yahoo.fr/de, hotmail.com, hispeed.ch oder web.de verwendet, beginnt die Leistung von Swisscom beim Empfangen und Versenden der E-Mails zu den entsprechenden Anbietern. Das korrekte Funktionieren von Teammail basiert in diesem Fall auf dem funktionierenden Dienst des Anbieters.

2.3 Teamshare

2.3.1 Allgemein

Mit Teamshare können zusätzlich zu den persönlichen Daten auch Dokumente bei Swisscom gespeichert werden, wodurch folgende Arbeitsweisen unterstützt werden:

- > Berechtigte Nutzer von Teamshare können online die bei Swisscom gespeicherten Dokumente lesen oder bearbeiten und haben so immer den neusten Stand des Arbeitsfortschritts an einem zentralen Ort.

- > Für Gäste ausserhalb der Firma (z.B. Partner, Lieferanten oder Kunden) können spezifische Ordner für den Online-Zugriff erstellt werden.

Die Grösse einer zu speichernden Datei darf 200 MB nicht überschreiten.

2.3.2 Strukturierung

Pro Option ist ein Ordner eingerichtet, der je exklusiv für den entsprechenden Nutzer zugänglich ist. Daten, die nicht in exklusiven Ordnern des Nutzers abgelegt werden, sind allen Mitarbeitenden zugänglich. Der Kunde kann Teamshare mit Unterordnern weiter strukturieren.

Sofern der Kunde auch den Zugang für Besucher (Visitors) aktiviert, erhält er einen zusätzlichen Unterordner für Besucher. Den Nutzernamen (Visitor...) und das Passwort werden dem Kunden bei der Online-Aktivierung mitgeteilt. Alle Mitarbeitenden können auf diesen Unterordner für Besucher zugreifen. Besucher selber haben mit ihrem Nutzernamen (Visitor...) nur Zugriff auf diesen Unterordner.

2.3.3 Speicherplatz

Pro Option Teamwork werden 2 GB Speicherplatz für die sichere Speicherung von Dokumenten bei Swisscom als Teamshare bereitgestellt. Der Speicherplatz ist nicht pro Nutzer reserviert, sondern steht allen Teamworknutzern gemeinsam zur Verfügung. Beim Erreichen der gesamthaften Speichergrenze ist die Speicherung neuer Dokumente oder die Aktualisierung von Dokumentversionen gesperrt. Damit neue Dokumente abgelegt werden können, muss der Kunde zuerst alte Dokumente entfernen.

2.3.4 Datenaustausch

Der Datenaustausch mit dem Speicher bei Swisscom erfolgt mit Hilfe von auf Windows-/Mac Rechnern bereits installierten Programmen von Microsoft bzw. Apple. Diese Standardprogramme für die Dateiverwaltung gehören somit nicht zum Leistungsumfang von Swisscom. Ein Swisscom Hilfsprogramm (Einrichtungsassistent) hilft bei der Einrichtung des Speicherzugriffs. Auf der Rechneroberfläche (Desktop) des Kunden ist einzig ein Symbol (Icon) sichtbar. Teamshare ist für den Austausch gängiger Microsoft Windows- und Apple Office-Dokumente ausgelegt, wie sie mit Word, PowerPoint, Excel etc. erstellt werden. Einzelne Dateitypen können aus Sicherheitsgründen für die Speicherung gesperrt sein (z.B. ausführbare Programme).

2.3.5 Mobilisierungsoption

Die bei Swisscom gespeicherten Dokumente können drahtlos mit Smartphones abgeholt werden. Dazu ist die Installation eines Programms (App) auf dem Smartphone erforderlich. Diese Programme werden von Dritten in den entsprechenden Play Store (Google/Android), bzw. Apps-Store (Apple iPhone) etc. angeboten (Suchstichwort «Web Dav» oder «SharePoint»). Swisscom kann entsprechend keine Gewähr für diese Programme übernehmen, hilft aber bei Bedarf bei der Konfiguration.

2.4 Weitere kostenpflichtige Leistungen

Auf Wunsch des Kunden erbringt Swisscom, gegen Verrechnung des Aufwandes, folgende Leistungen:

- > Hilfe bei der Nutzeradministration und Domainverwaltung.
- > Konfigurationshilfe und weiterführende Bedienungshilfe von Outlook auf PC/Mac, Apps auf Smartphones und Tabletcomputern.
- > Hilfe bei der Wiederherstellung – soweit möglich – von Daten auf dem Swisscom Speicher (während der Bürozeiten).
- > Einrichtung individueller Alias-Adressen für den E-Mailempfang, Umwandlung von Mailboxen für die Nutzung als Ressourcen- oder Teammailboxen und das Anlegen von Verteilerlisten.
- > Sicherheitsberichte, Entsperrung
- > Speicheranpassung und andere administrative Hilfe.
- > Unterstützung bei umfangreichere Datenübernahmen aus anderen Programmen.

Swisscom erbringt oder vermittelt solche kostenpflichtigen Leistungen nach vorgängiger Bedarfsklärung und Offertstellung.

2.5 Lizenzen für Outlook

Mit der ersten Option Teamwork erhält der Kunde kostenlos eine Outlook-Lizenz. Swisscom stellt das Outlook-Programm zum Herunterladen online zur Verfügung. Das Programm ist für Microsoft Windows- oder Apple-Rechner bestimmt. Verfügbar sind normalerweise zwei aktuelle Versionen in verschiedenen Sprachen, aus denen der Kunde auswählen kann.

Die Installation ist nur für einen (1) Nutzer zulässig. Der Kunde darf diese eine Version aktualisieren, sobald eine neuere Outlook-Version zur Verfügung steht. Der Outlook-Support von Swisscom beschränkt sich auf die Konfiguration und damit zusammenhängende Störungen. Falls für die Outlook-Version erforderlich, erhält der Kunde den entsprechenden Lizenzschlüssel. Der Kunde ist – sowohl gegenüber Swisscom als auch gegenüber Microsoft – verantwortlich, dass das Programm sowie der Lizenzschlüssel (Product Key) für Outlook nur für eine (1) Mailbox verwendet werden. Nach Kündigung der letzten Option Teamwork darf Outlook nicht mehr verwendet werden.

2.6 Sicherheit

2.6.1 Virenschutz

Eingehende E-Mails, die Beilagen sowie die auf Teamshare gespeicherten Dokumente werden durch aktuelle, mehrstufige, dynamische und regelmässig aktualisierte Virens Scanner gefiltert. Mit Viren versehene E-Mails werden gelöscht. Zum Eindämmen der Mailflut werden erfolgreich abgewehrte Nachrichten dem Sender und dem Empfänger in der Regel nicht mitgeteilt.

Bei E-Mails mit unzulässigen Beilagen (z.B. ausführbaren Programmen) wird die Beilage entfernt und ein Hinweis in der Nachricht hinterlassen.

2.6.2 Anti-Spam-Filter

Der E-Mailverkehr wird automatisch auf Spam geprüft. Die Filter haben eine hohe Verlässlichkeit und sind so eingestellt, dass der Teammailnutzer möglichst keine Zeit mit Nachfilterung verliert. Als Spam bewertete E-Mails werden nicht zugestellt und nach ca. fünf Tagen bei Swisscom unwiederbringlich gelöscht. Vermutet der Kunde eine ungerechtfertigte Einbehaltung, kann er dies der KMU Hotline melden, welche in der Folge die nötigen Abklärungen auslöst.

Der Kunde kann eintreffende Nachrichten seinerseits nochmals filtern, einerseits im Outlook, andererseits via Internetzugang auf Teammail (Outlook-Web-App). Optimalerweise wird der Filter online eingerichtet, damit er auch fürs Smartphone und nicht nur bei laufendem Outlook funktioniert.

2.6.3 Verschlüsselung

Der Datenverkehr zwischen Nutzer und Swisscom erfolgt verschlüsselt (mindestens 128-Bit-Verschlüsselung). Der Mailverkehr zwischen Swisscom und anderen Maildiensten erfolgt – sofern von letzterem unterstützt – ebenfalls verschlüsselt. Die Nachrichten sind in beiden Fällen nicht von Nutzer zu Nutzer verschlüsselt (keine End-to-End-Verschlüsselung). Auf den E-Mailservern sind die Daten möglicherweise unverschlüsselt gespeichert, jedoch mit Nutzernamen und Passwort vor unberechtigten Zugriffen geschützt. Unverschlüsselte Speicherung hat den Vorteil, dass die Nachrichten auch online und mit dem Mobiltelefon gelesen werden können.

2.6.4 Redundante Datenhaltung

Die bei Swisscom gespeicherten Daten werden periodisch gesichert und an einem zweiten Standort in Kopie aufbewahrt.

2.7 Backup und Restore

2.7.1 Wiederherstellung Teammail

Die Wiederherstellung der bei Swisscom gespeicherter Outlookdaten kann der Nutzer selber vornehmen. Dafür steht eine Outlook-Funktion zur Verfügung. Alternativ können online mit dem Internetbrowser (Outlook-Web-App) gelöschte Daten eingesehen und wiederhergestellt werden. Die Wiederherstellung ist bis zu 30 Tagen nach der Löschung möglich. Es steht die per Löschung aktuelle Version zur Verfügung (keine unterschiedlichen Versionen).

2.7.2 Wiederherstellung Teamshare

Die Wiederherstellung bei Swisscom gespeicherter Dokumente ist bis maximal 30 Tage nach der Löschung möglich. Die gelöschten Dokumente sind in einem Papierkorb, der den Nutzern zugänglich ist.

2.8 Installation, Service und Support

2.8.1 Aktivierung

Die Aktivierung der Option Teamwork erfolgt online, normalerweise durch den Kunden selber. Dem Kunden werden Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, welche dem Nutzer die Verbindung (Konfiguration) des Rechners bzw. des Smartphones mit Teamwork ermöglichen. Eine weitergehende Unterstützung richtet sich nach Ziffer 2.4. Nach der Bestellung der gewünschten Anzahl Optionen (normalerweise 1 pro online arbeitenden Mitarbeiter) folgt ein Vorschlag für die Einstellung. Erforderlich sind pro Nutzer ein Nutzernamen (normalerweise die E-Mailadresse, die zu Teammail überführt werden soll) und ein Passwort. Nach Vornahme der Einstellungen wird die Einrichtung des Zugriffs vom Rechner und vom Smartphone unterstützt.

Das Hilfsprogramm von Swisscom (Einrichtungsassistent) hilft dem Kunden, die bisher in Outlook angesammelten Daten wie Kontakte, bisherige E-Mails und Kalender auf Wunsch in einer einzigen Struktur zusammenzufassen und so bei Swisscom zu speichern.

2.8.2 Administration

Für die Administration wie Optionsnachbestellung, Nutzer- bzw. E-Mailänderungen etc. stehen dem Kunden online Funktionen zur Verfügung. Der Zugang erfolgt zentral über das Kundencenter mit Swisscom Login.

2.8.3 Support

Swisscom stellt unter der Gratisnummer 0800 055 055 eine KMU-Hotline bei Störungen von Teamwork zur Verfügung. Störungen innerhalb der Swisscom-Infrastruktur werden kostenlos behoben. Die Behebung von Störungen, die eine Vielzahl an Kunden betrifft, ist rund um die Uhr gewährleistet. Hilfe bei individuellen Störungen ist Montag bis Freitag von 07.00 bis 20.00 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 17.00 Uhr verfügbar. In der übrigen Zeit werden Störungsmeldungen zur Bearbeitung am nächsten Arbeitstag entgegengenommen.

Bei fehlender Nutzererfahrung (Bedienung von Outlook, Windows- und Apple-Rechner) bietet oder vermittelt Swisscom kostenpflichtige Hilfe, welche eine vorgängige Bedarfsklärung und Offertstellung erfordert.

2.8.4 Kostenrelevante Mutationen

Der IT-Systemverantwortliche (SME-Admin) des Kunden kann über einen Online-Zugang kostenrelevante Mutationen, Konfigurationen und Transaktionen tätigen.

3 Leistungen des Kunden

3.1 Allgemeine Voraussetzungen

Damit der Kunde von der Option Teamwork profitieren kann, muss er folgende Voraussetzungen erfüllen:

- > Er muss ein KMU Office bei Swisscom haben.
- > Im Minimum ist eine zeitweise Onlineverbindung für den automatisierten Datenabgleich mit Swisscom notwendig. Für die optimale Nutzung von Teamwork sind ein persönlicher PC/Mac Arbeitsplatz sowie ein Smartphone von Vorteil.
- > Für den maximalen Funktionsumfang ist jeweils eine der beiden neuesten Internetbrowser von Microsoft erforderlich.
- > Damit die mitgelieferte Software Outlook und die Hilfsprogramme korrekt funktionieren, muss auf dem PC/Mac eines der beiden

aktuellsten Versionen des Betriebssystems installiert sein. Frühere Versionen werden nicht oder nur bedingt unterstützt.

3.2 Mitwirkungspflichten

Allfällige Vorbereitungs- und Unterstützungsarbeiten sind vom Kunden auf eigene Kosten zu erbringen. Der Kunde liefert Swisscom die erforderlichen Angaben für die Aufschaltung und die Installation der Dienste. Auf Wunsch des Kunden unterstützt Swisscom ihn mit den (kostenpflichtigen) Leistungen gemäss Ziffer 2.4.

3.3 Teammail

Die/Der gewünschte Internetadresse/Domain muss frei und vorhanden sein. Swisscom kann keine Zusicherungen für die Verfügbarkeit von Namen abgeben. Eintragungen sowie Anpassungen bei der Domainnamen-Registrierung inkl. Umleitung der E-Mails auf Teamwork/Teammail sind durch den Kunden (Besitzer der Domain) zu veranlassen.

Bei der Verwendung einer E-Mailadresse eines Drittanbieters wie z.B. gmx.ch oder gmail.com ist der Kunde für die Registrierung der Adresse und dem Abgleich des Passwortes beim Anbieter zuständig. Falls der Kunde Teammail statt mit Typus @bluewin.ch, @bluemail.ch, gmx.ch/com/net/de, gmail.com, yahoo.fr/de, hotmail.com, hispeed.ch und web.de mit seiner eigenen Internetadresse verwenden will (z.B. @meierag.ch), muss er sicherstellen, dass alle bisher verwendeten E-Mailadressen bei Teamwork eingerichtet sind. Für jede Adresse wird eine Option Teamwork oder eine Alias-Adresse benötigt. Nutzungsvarianten mit nur einem Teil der Adressen bei Teamwork werden nicht unterstützt.

Der Kunde muss die eingehenden E-Mails beim bisherigen E-Mailanbieter an Teammail umleiten lassen. Diesen Auftrag muss der Eigentümer der Internetadresse/Domain machen. Swisscom unterstützt bei der Formulierung des Auftrags (vorausgefüllte Vorlage; Fachbegriff: MX-Record Change). Vor Ausführung dieses Auftrags gehen die E-Mails noch beim bisherigen E-Mailanbieter ein.

Falls der Kunde beim bisherigen E-Mailanbieter nichts als die E-Mails hatte (also keine Internetseiten etc.), kann er die Umleitung mit einem «Nameserver-Wechsel» initiieren. Swisscom ist über die KMU-Hotline 0800 055 055 behilflich.

Will der Kunde bei den Beilagen nicht gängige Dateitypen (d.h. nicht gängige Office-Dokumente) einsetzen, hat er sich im Voraus bei Swisscom über mögliche Einschränkungen zu erkundigen.

3.4 Teamshare

Die Sicherheitseinstellungen auf dem PC/Mac-Arbeitsplatz bzw. bei der Internetanbindung der Firma müssen für sicheren Datenverkehr mit Swisscom offen sein (SSL bzw. https://). Für die Option Teamwork ist ggf. die Swisscom Domain teamplace.ch explizit als Vertrauensbereich festzulegen, damit der Datenverkehr ungehindert erfolgen kann.

Will der Kunde nicht gängige Dateitypen (d.h. nicht gängige Office-Dokumente) einsetzen, hat er sich im Voraus bei Swisscom über mögliche Einschränkungen zu erkundigen.

3.5 Mobilisierungsoption

Vor grösseren Umstellungen wird dem Kunden empfohlen zu prüfen, wie gross der Leistungsumfang bei den konkret von ihm eingesetzten Mobiltelefonen ist.

Die Datenoption für das Mobilabonnement ist nicht in der Option enthalten. Dem Kunden wird empfohlen, bei Swisscom (KMU-Hotline 0800 055 055) eine passende Option für den Datenverkehr zu abonnieren.

Bei BlackBerry/RIM fallen Zusatzgebühren für Lizenzen und Betrieb an.

3.6 Verantwortlichkeit für Inhalte

Der Kunde ist für den Inhalt aller Informationen (Daten in jeglicher

Form) verantwortlich, welche er oder die Nutzer von Teamwork bei Swisscom speichern oder speichern lassen. Der Kunde und die Nutzer dürfen nur legale Inhalte speichern bzw. speichern lassen. Der Kunde löscht von ihm oder den Nutzern gespeicherte und als rechtswidrig erkannte Inhalte umgehend. Swisscom kontrolliert die gespeicherten Inhalte im Normalfall nicht, kann aber – zusätzlich zu den in den AGB vorgesehenen Massnahmen – als rechtswidrig erkannte Daten löschen. In strafrechtlichen Angelegenheiten muss Swisscom die Daten den zuständigen Behörden nach Massgabe der relevanten Rechtsvorschriften zugänglich machen.

3.7 Einhaltung der Lizenz- und Nutzungsbestimmungen (Minimale Anforderungen von Microsoft für Endnutzerverträge)

Teamwork basiert auf Microsoft Outlook, Microsoft Exchange und Microsoft SharePoint Foundation. Dies sind geschützte Marken und geschütztes geistiges Eigentum von Microsoft Corporation. Der Kunde erhält keine Eigentumsrechte, sondern nur Nutzungsrechte (Lizenzen).

Die Endnutzer dürfen Eigentums- und Schutzmarkierungen (Copyrights), die auf den lizenzierten Produkten angebracht sind, nicht entfernen, nicht verändern und auch nicht verschleiern.

Die Endnutzer dürfen die lizenzierten Produkte nicht «reverse engineerieren», dekompileieren oder disassemblieren.

Die Endnutzer dürfen die lizenzierten Produkte (z.B. Microsoft Outlook) nur installieren und nutzen, während die Option Teamwork abonniert ist. Kopien sind nur als Backup für die spätere Wiederherstellung während laufendem Abonnement Option Teamwork erlaubt.

Garantien für einen bestimmten Zweck und fehler- sowie unterbrechungsfreie Verwendung werden nicht gegeben. Die Haftung von Swisscom und Microsoft für Folgen aus der Nutzung der durch Microsoft bzw. Swisscom oder durch den Wiederverkäufer lizenzierten Produkte sind soweit gesetzlich zulässig ausgeschlossen. Für den technischen Support ist ausschliesslich Swisscom verantwortlich. Support durch Microsoft ist ausgeschlossen.

No High Risk use»: Die lizenzierten Produkte bzw. Services sind nicht für die Nutzung in Situationen verwendbar, wo Fehler oder Ausfall zu Risiken für Leib und Leben oder Umweltschäden führen könnten.

Swisscom kann nach Kündigung von Option Teamwork einen Nachweis des Kunden verlangen, wonach Programme lizenzierter Produkte vernichtet worden sind.

4 Weitere Bestimmungen

4.1 Preise und Beginn Zahlungsverpflichtung

Massgebend sind jeweils die aktuellen auf www.swisscom.ch/kmu publizierten Preise und Gebühren von Swisscom.

Die Pflicht zur Bezahlung beginnt am Tag nach der Aufschaltung von Teamwork. Sie besteht auch in Fällen, wo der Dienst nach Aufschaltung infolge Verzögerungen, welche nicht in der Verantwortung von Swisscom liegen (z.B. Domainname nicht vorhanden), noch nicht benutzt werden kann.

4.2 Gewährleistung und Haftung

Die Daten unter Teamwork sind rund um die Uhr mit hoher Verfügbarkeit zugänglich. Durch die gleichzeitig lokale Speicherung der Outlookdaten (im Cache Mode) auf dem Rechner des Kunden und den regelmässigen Online-Abgleich mit Swisscom sind die Teammail-Daten praktisch permanent verfügbar.

Swisscom hat keinen Einfluss auf Fehler, Updates, Änderungen der Programme und Server, die Teamwork zugrunde liegen, wie z.B. Exchange Server, Microsoft SharePoint Foundation, Microsoft

Outlook, Outlook Web Apps (OWA), ActiveSync®, BlackBerry® usw. Im Übrigen wird bezüglich Gewährleistung und Haftung auf die AGB verwiesen.

4.3 Betriebsunterbrüche

Swisscom behält sich vor, Unterhaltsarbeiten an den Systemen während der vorgegebenen Wartungsfenster (dienstags, 20.00–22.00 Uhr) vorzunehmen. Während dieser Zeit können der Betrieb von Teamwork bzw. den Ausprägungen Teammail und Teamshare sowie der Online-Zugang mit Rechnern oder Smartphones zeitweise unterbrochen werden.

Über weitere Betriebsunterbrüche, die zur Behebung von Störungen, Vornahme von Sicherheits- und Wartungsarbeiten, Einführung neuer Technologien usw. notwendig sind, informiert Swisscom den Kunden, soweit möglich, rechtzeitig.

Swisscom ist bemüht, solche Unterbrüche kurz zu halten.

4.4 Vertraulichkeit

Jede Vertragspartei behandelt alle Informationen vertraulich, die weder offenkundig noch allgemein zugänglich sind. Vorbehalten bleiben gesetzliche Auskunftspflichten.

Swisscom kann vertrauliche Informationen innerhalb der Swisscom Gruppe verwenden und gewährleistet entsprechend die vertrauliche Behandlung innerhalb der Swisscom Gruppe.

5 Kündigung, Änderung und Einstellung des Dienstes

5.1 Kündigung

Jede einzelne Option wie auch die Option Teamwork kann gesamthaft jederzeit auf Ende des Folgemonats gekündigt werden. Die gekündigte Leistung wird auch dann bis Ende Monat in Rechnung gestellt, wenn sie auf Wunsch des Kunden bereits vorher nicht mehr erbracht wird. Der betroffene Nutzer muss entfernt sein und zudem müssen auf Teamshare müssen mindestens 2 GB freier Speicher sein, damit der Kunde diese Option kündigen kann.

Die Kündigung von KMU Office hat automatisch die Beendigung der Option Teamwork zur Folge.

Mit Beendigung der Option Teamwork:

> Werden die gespeicherten Daten des Kunden gelöscht. **Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass er seine von ihm weiterhin benötigten Daten vorgängig lokal sichert.**

> Erlöschen die in Ziffer 3.7 erwähnten Nutzungsrechte.

Dasselbe gilt sinngemäss bei Beendigung bzw. Ablauf der Kündigungsfrist einer einzelnen Option.

5.2 Änderungen des Dienstes

Soweit dies für den Kunden kostenneutral ist und der Betrieb sowie die Leistungsfähigkeit der Option Teamwork davon nicht negativ betroffen sind, kann Swisscom jederzeit technische Änderungen vornehmen. Im Übrigen wird auf die AGB verwiesen.

5.3 Einstellen des Dienstes

Swisscom ist jederzeit berechtigt, mit angemessener Vorankündigung das Erbringen der Option Teamwork oder von Teilen davon entschädigungslos einzustellen.